

Noch zu  
erzählen, noch zu  
erzählen . . . mein  
Gedächtnis  
fragt mich, und ich  
starre es an.

Leb ich?  
frag ich mein Zimmer,—  
frag ich  
den Raum in der Weite  
und schließlich:  
Bist du, Raum,  
was ich weiß?

Still to  
tell, still to  
tell . . . my  
memory  
asks me, and I  
stare at it.

Am I alive?  
I ask my room,—  
I ask  
the space in the expanse  
and lastly:  
Are you, space,  
what I know?

Er ist, der Leib,  
in seiner Arbeit  
kein Traum  
und ein Traum.

Blick ihn an,  
den Fremdling,  
damit du  
ihn hieltest

und hättest,  
einen Nächsten,  
nah dem Bodenlosen  
hier.

In its labor  
the body is  
no dream  
and a dream.

Look at it,  
the stranger,  
so that you  
might hold it

and have it,  
someone near,  
close to what is bottomless  
here.

Wenn wir  
entblößt sind  
bis auf den  
Lehm, dann  
ist die Rede  
richtig vom  
Sangbaren.

Zu Ende gedacht  
den geborenen Menschen,  
tönt's zurück.

When we're  
stripped right  
down to  
clay, then  
the talk of  
what's singable  
is right.

The man who is born,  
thought through to the end—  
it echoes back.